

„Start ins Leben e. V.“ wurde 1991 auf Initiative der von 1982 bis 2006 tätigen Heimleiterin Margitta Luther als Förderverein des Kinder- und Jugendheimes Limbach-Oberfrohna gegründet. Derzeit 47 Mitglieder aller Altersgruppen und Berufe engagieren sich für die Kinder des Heimes, deren Wohl und ihre Zukunft. Neben der finanziellen Unterstützung stehen die gemeinsamen Aktionen mit den Kindern im Mittelpunkt der Vereinsarbeit.



# Start ins Leben e. V. - Ein Haus für Kinder und Jugendliche

Das heutige Kinder- und Jugendheim an der Burgstädter Straße in Limbach-Oberfrohna blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück.

1920 für die Textilfabrikantenfamilie Haubold als Wohngebäude errichtet und genutzt, war es nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges kurzzeitig russische Kommandantur, danach Heim für Kriegswaisen und viele verlassenen Kinder. 1947 vermietete Familie Haubold die Villa an den damaligen Stadtrat Limbach-Oberfrohna mit dem ausdrücklichen Wunsch, sie als Kinderheim zu nutzen.

Zeitzeugen berichten, dass die erste von der Stadt eingesetzte Leiterin sich

um die Entwicklung einer heimischen Atmosphäre mühte, so dass Kinder und Erzieher wie in einer großen Familie zusammenwuchsen. Investitionen und Neuerungen folgten mit dem Anbau einer großen Gemeinschaftsküche und Räumen für die Kinder, um die großen Schlafsäle abzuschaffen. Ebenso stand die schulische Entwicklung im Mittelpunkt.

Die Gründung des Fördervereines „Start ins Leben e. V.“ im Jahr 1991 gab den gesellschaftlichen Rückhalt für Existenz und Weiterentwicklung der Einrichtung. 1995 entstand auf Initiative der Heimleitung eine Außenwohngruppe, kurze Zeit später die Mutter-Kind-Einrichtung.

Seit 2010 erstrahlt das Heim im neuen Glanz. Es entstand ein in die Zukunft gerichtetes Projekt mit dem Schwerpunkt der Integration von behinderten und nichtbehinderten Kindern und Jugendlichen. Das erforderte den Um- und Ausbau des Hauses sowie die dringend notwendige Vollsanierung des in die Jahre gekommenen Gebäudes. Nach dem Kauf der Immobilie durch den Förderverein konnte das Projekt realisiert werden. Zwei voneinander getrennte Wohnbereiche mit je acht Plätzen, eine Innenwohngruppe und verschiedene Nebenräume entstanden. Die Küchen- und Sanitäreinrichtungen wurden umgebaut und damit eine Verbesserung der Wohnqualität erreicht.



linke Seite: Windräder in der Sommerbepflanzung in unserem großen Garten II Stammhaus Burgstädter Straße II Wohnzimmer einer Wohngruppe II rechte Seite: Kartfahren anlässlich der 70-Jahr-Feier Kinder- und Jugendheim, Fotos: Verein

„Start ins Leben“ e. V.  
 Förderverein des Kinder- und  
 Jugendheimes Limbach-Oberfrohna  
 Burgstädter Straße 11,  
 09212 Limbach-Oberfrohna  
 Telefon: 03722 469500  
[www.startinsleben.net](http://www.startinsleben.net)  
[info@startinsleben.net](mailto:info@startinsleben.net)  
 Spendenkonto: Sparkasse Chemnitz,  
 IBAN: DE35 8705 0000 3514 0041 44

Derzeit leben hier und in der Außenwohnung 19 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 19 Jahren, die nach schwierigen familiären oder persönlichen Situationen in unserer Einrichtung ein vorübergehendes Zuhause gefunden haben.

Hier erfahren sie Geborgenheit, Sicherheit und Wärme. Regelmäßiger Schulbesuch, Berufsausbildung oder die Freizeit in den örtlichen Vereinen zu verbringen, ist die Chance, einen Platz in der Gesellschaft zu finden. Unterstützung auf dem Weg ins Leben geben die Pädagogen und Pädagoginnen, die die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen mit viel Engagement betreuen ebenso wie die

Mitglieder des Vereins, die sich die Zeit nehmen, um für die Kinder da zu sein. So helfen sie bei der Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche oder unterstützen bei der Reparatur und Pflege der Fahrräder. Tradition ist die gemeinsame Weihnachtsfeier mit allen Mitgliedern des Fördervereins und Sponsoren.

Ein herzlicher Dank geht an die Spender, die mit ihrer finanziellen Unterstützung wesentlich die Arbeit des Vereins und damit die vielfältigen Aktivitäten mit den Kindern und Jugendlichen ermöglichen. Als Beispiele seien genannt: Reitunterricht, Tanzstunden, eine Kanufahrt in den Sommerferien, Kartfahren, Bowling, Kino- und

Theaterbesuche sowie Zuschüsse zum Erwerb des Führerscheins. Die Spenden wurden ebenso für ergänzende Kleidung, neue Gartenmöbel, Spiel- und Bastelmaterial und den Kauf eines neuen „Hauses“ für unsere zwei Zwergkaninchen genutzt.

Nur ein gutes und professionelles Miteinander von Heimleitung, Mitarbeitern und dem „Start ins Leben e. V.“ ermöglicht die optimale Betreuung und Förderung der Kinder und Jugendlichen. Sie in diesen Prozess einzubeziehen und ihre Wünsche und Vorschläge nicht aus den Augen zu verlieren, ist dabei Herzenssache aller.